

## Diskussionsrunde "Afrika: Der abgehängte Kontinent"



Wann:

Freitag, 9. Dez. 2011, um 20.00 Uhr,

Wo:

Heinrich-von-Kleist-Forum, VHS Hamm,  
Willy-Brandt-Platz 1, 59065 Hamm

189 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedeten September 2000 die Millenniumserklärung. Das sog. UN-Millenniumsziel war, bis zum Jahr 2015 die extreme Armut weltweit zu halbieren. 10 Jahren danach liegen 30 der 39 ärmsten Staaten der Welt immer noch in Afrika. Vor diesem Hintergrund organisiert das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung, kurz FUGe, am Freitag, 9. Dezember 2011, 20 Uhr, in der VHS Hamm, Heinrich-von-Kleist-Forum, die Diskussionsrunde „Afrika: Der abgehängte Kontinent?“

Marcos A. da Costa Melo, FUGe-Geschäftsführer, und Dr. Karl A. Faulenbach, FUGe Vorsitzender, referieren bei der Einführung über die Ursachen der schlechten Bilanz der UN-Millenniumsziele für Subsahara Afrika. Abschließend gehen auf das Thema ein: Niema Movassat, MdB/Die Linke, Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Pater Heinrich Gockel, Leiter der Franziskaner Mission i. R., und Joseph Mahame aus Uganda, Theaterpädagoge und Kenner der Entstehung von Konflikten in Afrika. Die Diskutanten beschäftigen sich vor allem mit der Frage: Was hat sich substanziell bei der Armutsbekämpfung seit 2000 auf dem afrikanischen Kontinent verändert?

Moderiert wird die Diskussion von Claudia Kasten, Journalistin und ehemalige Öffentlichkeitsreferentin von Hammer Forum.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Hamm statt und wird von der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit, GIZ NRW, gefördert.

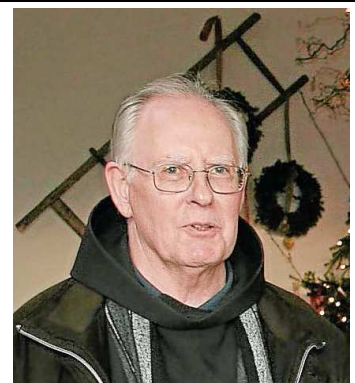
Der Eintritt ist frei.



Joseph Mahame, Theaterpädagoge



Niema Movassat, MdB, Die Linke



Pater Heinrich Gockel, OFM